merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Gudrun Marci-Boehncke/Matthias Rath: Jenseits von PISA – kompetent konvergent

Beitrag aus Heft »2009/06: Die konvergente Medienwelt – Neuer Rahmen für alltägliches Medienhandeln«

Jugendliche mit Migrationshintergrund bewegen sich kompetent durch die konvergenten Medienangebote und sind damit medientechnisch und auch im Hinblick auf Mediennutzung und Mediengestaltung vielen ihrer Freunde ohne Migrationserfahrung überlegen. Im Bereich medial konvergenter Nutzung existiert kein knowledgegap, der Jugendliche mit Migrationshintergrund zu den Verlierern macht. Das belegt auch die Handynutzung der Jugendlichen. Andererseitszeigen die Ergebnisse medialer Selbstsozialisation auch Probleme im Hinblick auf die Identitätsfindungsprozesse der Heranwachsenden auf. Es muss Aufgabe der Schulen sein, die konvergente Mediennutzung der Jugendlichen auch und gerade mit Blick auf Bildungsgerechtigkeitaufgeschlossen und kritisch zu beobachten.A convergent media use is much more established among pupils with migratory background than book reading is. It is necessary to give young people a normative orientation in using cell phones, but teachers are not yet involved in communication contexts of the pupils – neither with German nor with migratory background – and therefore media use and competence very often do not take place in school. Schools have to get involved in the topic of young people's convergent use of media – intechnique as well as in topics – in order to establish equal moral standards for all adolescents to become equal parts of our society.

Literatur

Behrendt, Siegfried/Fichter, Klaus/Nolte, Roland/Kamburow, Christian (Hrsg.) (2008). Nachhaltigkeitsinnovationen in der Display-Industrie. Aktivierung von Umweltentlastungspotenzialendurch Akteurskooperationen in Innovationsprozessen der Display-Branche. WerkstattBerichtNr. 98. Berlin: IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung.

Behrendt, Siegfried/Henseling, Christine/Fichter, Klaus/Bierter, Willy (2005). Chancenpotenziale für nachhaltige Produktnutzungssysteme im E-Business. E-Business und nachhaltige Produktnutzung durch mobile Multimediadienste. WerkstattBericht Nr. 71. Berlin: IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung.

Bucher, Priska/Bonfadelli, Heinz (2007). Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Umgang mit Medien. In: Mikos, Lothar/Hoffmann, Dagmar/Winter, Rainer (Hrsg.), Mediennutzung, Identität und Identifikation. Die Sozialisationsrelevanz der Medien im Selbstfindungsprozess von Jugendlichen.Weinheim/München: Juventa, S. 223-245.

Bug, Judith/Karmasin, Matthias (2003). Telekommunikation und Jugendkultur. Eine Einführung in die Probleme und Aufgaben des Forschungsfeldes. In: Bug, Judith/Karmasin, Matthias (Hrsg.), Telekommunikation und Jugendkultur. Eine Einführung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 11-27.

Burkhart, Günter (2007). Handymania. Wie das Mobiltelefon unser Leben verändert hat. Frankfurt am Main/New York: Campus-Verlag.

Diefenbach, Heike (2004). Bildungschancen und Bildungs(miss)erfolg von ausländischen Schülern oder Schülern

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

aus Migrantenfamilien im System schulischer Bildung. In: Becker, Rolf/Lauterbach, Wolfgang (Hrsg.), Bildung als Privileg? Erklärungen und Befunde zu den Ursachender Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag, S. 225-249.

Diefenbach, Heike (2007). Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem. Erklärungen und empirische Befunde. Wiesbaden: VS Verlag.

Dillman Carpentie, Francesca R./Brown, Jane D./Bertocci, Michele/Silk, Jennifer S./Forbes, Erika E./Dahl, Ronald E. (2008). Sad Kids, Sad Media? Applying Mood Management Theory to Depressed Adolescents' Use of Media. In: Media Psychology, 11, S. 143-166.

Duncker, Ludwig/Frohberg, Michaela/Zierfuß, Maren (1999). Sammeln als ästhetische Praxis des Kindes. Eine Befragung Leipziger Grundschulkinder. In: Neuß, Norbert (Hrsg.), Ästhetik der Kinder – Interdisziplinäre Beiträge zur ästhetischen Erfahrung von Kindern. Frankfurt am Main: GEP, S. 63-82.

Elias, Nelly/Lemish, Dafna (2008). Media Uses in Immigrant Families: Torn between ‚Inward' and ‚Outward' Paths of Integration. In: International Communication Gazette, 70, S. 21-40.

Fellenberg, Franziska (2008). Handynutzung im Alltag – eine Tagebuchstudie. In: merz | medien + erziehung, 52 (4), S. 47-53.Fromme, Johannes/Kommer, Sven/Mansel Jürgen (Hrsg.) (1999). Selbstsozialisation, Kinderkultur und Mediennutzung. Opladen: Leske + Budrich.

Geißler, Rainer/Pöttker, Horst (Hrsg.) (2005). Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland. Problemaufriss, Forschungsstand, Bibliographie. Bielefeld: transcript.

Göschka, Karl Michael/Radinger, Manfred (2006). Die Konvergenz von Methoden und Systemen in der Technik. In: Karmasin, Matthias/Winter, Carsten (Hrsg.), Konvergenzmanagementund Medienwirtschaft. München: Fink, S. 75-91.

Grimm, Petra/Rhein, Stefanie (2007). Slapping, Bullying, Snuffing! Zur Problematik von gewalthaltigen und pornographischen Videoclips auf Mobiltelefonen von Jugendlichen.Berlin: Vistas.

Hasebrink, Uwe (2003). Konvergenz aus Nutzerperspektive. Zur Integration neuer Medien in die Nutzungsmuster von Jugendlichen. In: Bug, Judith/Karmasin, Matthias (Hrsg.), Telekommunikation und Jugendkultur. Eine Einführung. Weinheim: Westdeutscher Verlag, S. 29-46.

Hasebrink, Uwe/Mikos, Lothar/Prommer, Elisabeth (Hrsg.)(2004). Mediennutzung in konvergierenden Medienumgebungen. München: Fischer.

Helfferich, Cornelia (2005). Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS Verlag.

Hilger, Judith/Erbeldinger, Patricia (2008). Gewalt auf dem Handy-Display. Lebenswelten und Motive von

sogenannten ‚Happy Slappern'. In: merz | medien + erziehung, 52 (1), S. 57-63.

Höflich, Joachim R./Rössler, Patrick (2001). Mobile schriftliche Kommunikation – oder: E-Mail für das Handy. Die Bedeutung elektronischer Kurznachrichten am Beispiel jugendlicher Handynutzer. In: Medien und Kommunikationswissenschaften, 49, S. 431-461.

Holzwarth, Peter/Niesyto, Horst (2008). Präsentativer und diskursiver Selbstausdruck junger Migranten und Migrantinnen im Kontext verschiedener (medien-) kultureller Ressourcen [60 Absätze]. In: Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research, 9(3), Art. 10,http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0803101 [Zugriff: 10.07.2009]

Hugger, Kai-Uwe (2009). Junge Migranten online. Suche nach sozialer Anerkennung und Vergewisserung von Zugehörigkeit. Wiesbaden: VS Verlag.

Jenkins, Henry (2006). Convergence Culture: Where Oldand New Media Collide. New York: New York University Press.

Kelly, Kevin/Wolf, Gary (1997). Push! Kiss your browser goodbye: The radical future of media beyond the Web. In: Wired, 5.03. www.wired.com/wired/archive/5.03/ff_push.html?pg=1&topic=topic_set= [Zugriff: 10.07.2009]

Kittler, Friedrich (1986). Grammophon – Film – Typewriter. Berlin: Brinkmann und Bose.

Leithäuser, Thomas/Meng, Frank (2003). Ergebnisse einer Bremer Schülerbefragung zum Thema Gewalterfahrungen und extremistische Deutungsmuster. Untersuchung im Auftrag des Bremer Senats. www.kriminalpraevention.bremen.de/sixcms/media.php/13/gewalt.pdf [Zugriff:10.07.2009]

Marci-Boehncke, Gudrun (2008). Intermedialität als perspektivierter Prozess – Von der Wiederentdeckung des Rezipienten in einem vorläufigen Diskurs. In: Lecke, Bodo (Hrsg.), Mediengeschichte, Intermedialität und Literaturdidaktik. Frankfurt am Main: Lang, S. 79-94.

Marci-Boehncke, Gudrun/Rath, Matthias (2007). Jugend – Werte – Medien: Die Studie. Weinheim: Beltz.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2008). JIM-Studie 2008. Jugend, Information, (Multi-)Media. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger. www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf08/JIM-Studie_2008.pdf [Zugriff: 03.11.2009]

Müller, Renate/Rhein, Stefanie/Glogner, Patrick (2004). Das Konzept musikalischer und medialer Selbstsozialisation – widersprüchlich, trivial, überflüssig? In: Hoffmann, Dagmar/Merkens, Hans (Hrsg.), Jugendsoziologische Sozialisationstheorie. Impulse für die Jugendforschung. Weinheim/ München: Juventa, S. 237-252.

Näser, Torsten (2008). Authentizität 2.0 – Kulturanthropologische Überlegungen zur Suche nach ‚Echtheit' im Videoportal YouTube. In: kommunikation@gesellschaft, 9, Beitrag 2. www.soz.uni-

frankfurt.de/K.G/B2_2008_Naeser.pdf [Zugriff: 10.07.2009]

Oertel, Britta/Beyer, Lothar/Heinze, Michael/Henseling, Stefan/Kuom, Matthias/Paul, Hansjürgen/Scheermesser, Mandy/Steinmüller, Karlheinz (2001). Entwicklung und zukünftige Bedeutung mobiler Multimediadienste. Abschlussbericht im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. WerkstattBericht Nr. 49. Berlin: IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung.

Rath, Matthias (2002). Identitätskonzepte und Medienethik. In: Müller, Renate/Glogner, Patrick/Rhein, Stephanie/Heim, Jens (Hrsg.), Wozu Jugendliche Musik und Medien brauchen. Jugendliche Identität und musikalische und mediale Geschmacksbildung. Weinheim/München: Juventa, S. 152-161.

Rath, Matthias (2007). „Bildung machen!" – Möglichkeiten und Grenzen in einer Wissensgesellschaft. In: Schweizer, Gerd/Iberer, Ulrich/Keller, Helmut (Hrsg.), Lernen amUnterschied: Bildungsprozesse gestalten – Innovationen vorantreiben. Bielefeld: W. Bertelsmann, S. 19-35.

Rath, Matthias [im Druck]. Wahrhaftigkeit. In: Wildfeuer, Armin/Kolmer, Petra (Hrsg.), Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe. Freiburg/München: Alber.

Roth, Marcus/Hammelstein, Philipp (Hrsg.) (2003). Sensation Seeking – Konzeption, Diagnostik und Anwendung. Göttingen: Hogrefe.

Schäfer, Annette (2008). Generation Handy. In: Gehirn und Geist. Das Magazin für Psychologie und Hirnforschung, 6/2008, S. 16-21.

Shapiro, Carl/Varian, Hal R. (1999). Information Rules. A Strategic Guide to the Network Economy. Boston: Harvard Business School Press.

Siegbert, Gabriele/Hautzinger, Nina (2006). Marketing und Vermarktung unter Konvergenzbedingungen. In: Karmasin, Matthias/Winter, Carsten (Hrsg.), Konvergenzmanagementund Medienwirtschaft. München: Fink, S. 117-130.

Wagner, Ulrike/Theunert, Helga (2006). Neue Wege durch die konvergente Medienwelt. BLM Schriftenreihe Band 85. München: kopaed.

Wetschanow, Karin (2005). Die diskursive Aushandlung und Inszenierung von Authentizität in den Medien. In: Wiener Linguistische Gazette, 72/A, S. 1-16. www.univie.ac.at/linguistics/publications/wlg/72A2005/Wetschanow-WLG72A.pdf [Zugriff: 10.07.2009]